

Wie erfolgt der Einbau eines Halb-Schließzylinders in ein Rittal Komfortgriff TS8?

ORDER-CODES:

KXC-50-30

ORDER-CODES: KXC-50-30; KXC-50-30-SRR; KXC-50-30-SRL

Diese Anleitung zeigt den Einbau von Halb-Schließzylinder KXC-50-30/-SRR/-SRL für Rittal Komfortgriffe des Typs TS, TS IT, SE, PC, IW (TS 8611.070).



Im Folgenden wird die Montage der Halb-Schließzylinder mit und ohne Federrückstellung erklärt.

Für den Rittal Komfortgriff TS8 wird eine Zylinderlänge von **30 mm** benötigt. Eine Federrückstellung ist nicht zwingend notwendig. Für andere Schlosstypen muss die benötigte Drehrichtung zum Öffnen des Schloßes sowie die Zylinderlänge vorab bestimmt werden. Hinweise zum Ausmessen finden sie hier: [Schließzylinder richtig ausmessen](#)

Halbzylinder mit Federrückstellung (ORDER-CODES: KXC-50-AA-SRR/-SRL)

Bei dem Prinzip der Federrückstellung lässt sich der Knauf nur um 90° drehen und geht nach dem Betätigen des Öffnungsmechanismus zurück in die Ausgangslage. Die Ausgangslage des Schließbart (1) wird in den folgenden Schritten erklärt.

Um die Montage des Halbzylinders im Komfortgriff zu ermöglichen muss zuerst die Halterung (2) mithilfe der Befestigungsschraube (3) am Halbzylinder befestigt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Schließbart (1) nach oben gerichtet sein muss um die Betätigungsplatte des Rittal-Griffs erreichen zu können. Die Position des Schließbarts (1) kann angepasst werden, indem die Schraube (5) gelöst wird. Nach dem Lösen der Schraube kann der Schließbart in die gewünschte Position bewegt werden.

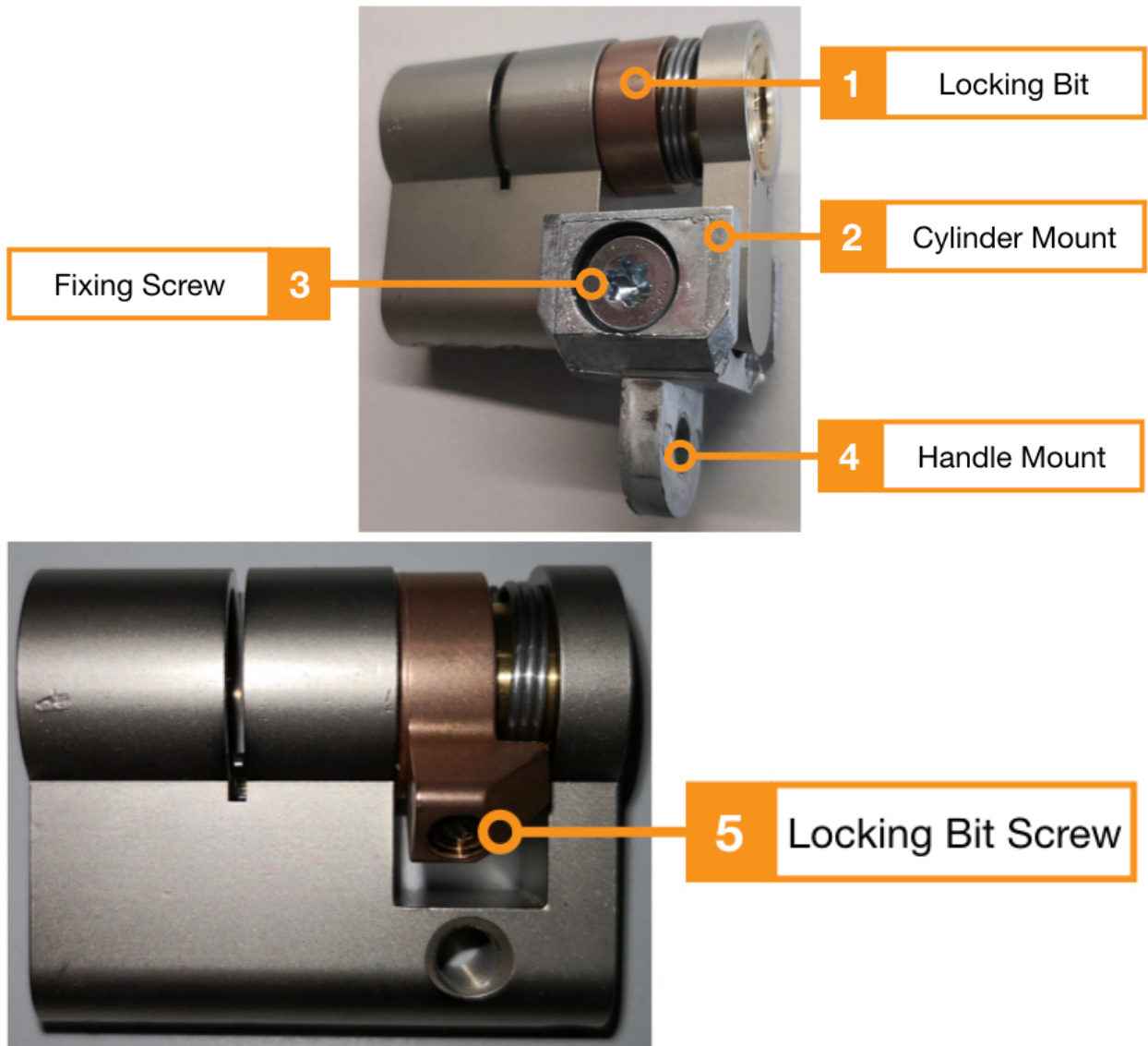
Zur Vermeidung von dauerhafter Öffnung des Griffs und Problemen beim Einbau des Zylinders in das Griffgehäuse sollte der Schließbart nicht direkt an oder unter die Betätigungsplatte positioniert werden. (Siehe dazu Bild 1 im Abschnitt „Einsetzen des Halbzylinders in das Griffgehäuse“ in diesem Dokument)

Die Positionierung des Schließbarts (1) sollte 90° vor der tatsächlichen Position des Öffnungsmechanismus gewählt werden.



Die Positionen für den Schließbart sind durch Bohrungen mit Gewinde vorgegeben. Lässt sich die Schraube (5) also nicht eindrehen muss der Schließbart solange weiter bewegt werden bis sich die Schraube über eine dafür vorgesehene Bohrung befindet.

Die Schraube lässt sich dann problemlos eindrehen. Bitte beachten Sie die Drehrichtung des Schließbarts bei Öffnung des Kentix DoorLock. Bei der Öffnung muss der Schließbart die Betätigungsplatte des Rittal-Griffs erreichen können.



Halbzylinder ohne Federrückstellung (KXC-50-AA)

Um die Montage des Halbzylinders im Komfortgriff zu ermöglichen muss zuerst die Halterung (2) mithilfe der Befestigungsschraube (3) am Halbzylinder befestigt werden.

Anders als beim oben beschriebenen Schließzylinder mit Federrückstellung, muss bei dieser Variante keine Positionierung des Schließbart vorgenommen werden. Beim Halbzylinder ohne Federrückstellung lässt sich der Schließbart in beide Richtungen um 360° drehen.

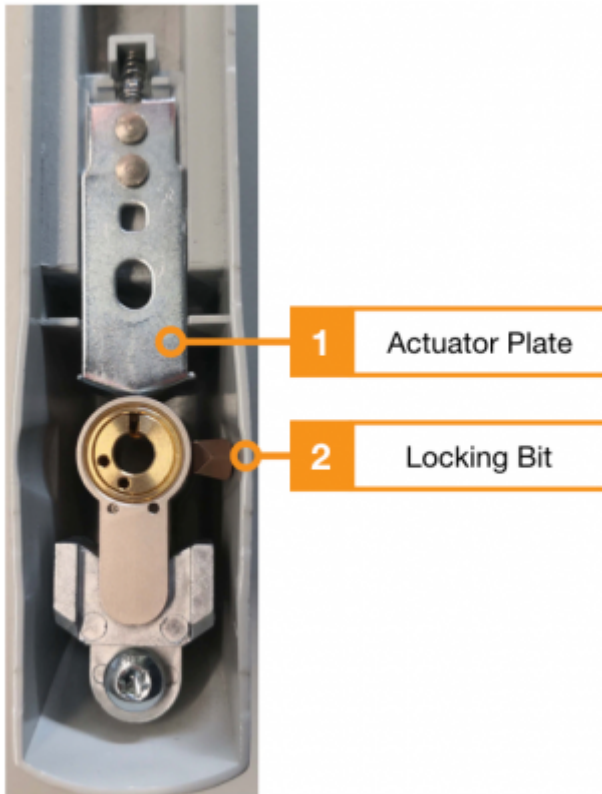
Der Halbzylinder ohne Federrückstellung kann für Schlösser mit Schließrichtung Rechts oder Links gleichermaßen verwendet werden.

Einsetzen des Halbzylinders in das Griffgehäuse

Jetzt wird der Halbzylinder von hinten in das Gehäuse des Griffs eingesetzt und mit der beiliegenden Schraube befestigt. Die Öffnung für das Schloss muss von vorne sichtbar sein und der Zylinder darf nicht über die Gehäusekante ragen.

Zur besseren Erkennbarkeit wurde das Schutzblech für das Beispiel nicht montiert. Dieses wird wie im zweiten Bild erkennbar ist, mit derselben Schraube befestigt wie auch der Zylinder. Dies dient zusätzlich zum Schutz von Betätigungsplatte und Schließzylinder.





Zum Abschluss wird das Kentix DoorLock-DC in den Zylinder geschoben bis das DoorLock einrastet.